

**Kommission für Formalerschließung
des Bibliotheksverbundes Bayern
- Arbeitsgruppe NBM -**

Sitzung am 9. August 2000, BSB München, 13.00 - 16.30 Uhr

Teilnehmer: Frau Ehinger, BSB
Frau Dr. Fabian, BSB (ab 15.15)
Frau Frommer, BSB
Frau Meßmer, BSB
Herr Müller, BSB
Herr Wilhelm, UB Augsburg

Ergebnisprotokoll

Im Rahmen der von der Verbundzentrale des BVB durchgeführten MAB2-Anpassung wurde auch das Segment Ausgabevermerk Computerdateien (651-659) in BVB-KAT eingerichtet. Im Auftrag der Kommission für Formalerschließung trifft sich die Arbeitsgruppe NBM, um festzulegen, wie diese Felder im Bibliotheksverbund Bayern einheitlich besetzt werden sollen.

Die Masken für die Erfassung des Segments wurden bewusst einfach gehalten, weil eine "perfekte" Lösung zur Erfassung aller Indikatoren und Unterfelder mit allen möglichen Wiederholungen zu einer unnötigen Häufung von Bildschirmen geführt hätte.

1. Grundsatzbeschluss:

Es wird auch in diesem Bereich keinesfalls Abweichungen vom MAB2-Format geben.

2. "Umfangsangabe":

Bisher wurde bei Elektronischen Ressourcen im Feld 433 (Umfangsangabe) Anzahl und Art des Datenträgers angegeben. Für diese Angabe ist jetzt Feld 653 vorgesehen. Da die Felder 651-659 ebenso wie die Allgemeine Materialbenennung derzeit jedoch nicht über die SIKOM-Schnittstelle an die lokalen Systeme geliefert werden, können die Benutzer einer Aufnahme nicht ansehen, dass es sich um eine Elektronische Ressource handelt. Dies wird als sehr unbefriedigend gewertet und rechtfertigt die folgende Übergangslösung:

Zusätzlich zur ausführlichen Angabe im Feld 653 wird bei Elektronischen Ressourcen (bis zur Anpassung der SIKOM-Schnittstelle) auch das Feld 433 besetzt - mit einer knappen Angabe von Anzahl und Art des Datenträgers ohne weitere technische Beschreibungen.

3. Feld 651 "Fußnote zur Computerdatei":

Das Feld enthält eine Fußnote zur Computerdatei in nicht strukturierter Form. Es wird von der ZDB so geliefert, nicht aber von der DB. Letztere setzt die Angaben in die Einzelfelder 652-659.

In BVB-KAT wird Feld 651 eingestellt wie von der ZDB geliefert, es wird jedoch nicht aktiv belegt. Es soll geprüft werden, warum die ZDB hier anders verfährt als die DB und ob dies ggf. geändert werden kann.

Die Fußnote soll genauso angezeigt werden wie die Fußnote, die wir in BVB-KAT aus den Einzelfeldern generieren.

4. Feld 652 "Spezifische Materialbenennung und Dateityp":

Das Feld enthält die Spezifische Materialbenennung und den Computertyp. Das Feld wird von der DB geliefert, ist aber redundant zu Feld 653 und in dieser Form in RAK-NBM nicht vorgesehen.

In BVB-KAT wird Feld 652 eingestellt wie von der DB geliefert, es wird jedoch nicht aktiv belegt. In BVB-KAT kann es mit angezeigt werden, in den OPACs sollte es (sobald über SIKOM geliefert) nicht angezeigt werden.

5. Feld 653 "Physische Beschreibung der Computerdatei auf Datenträger":

Das Feld enthält die vollständige "Umfangsangabe", also Anzahl und Materialbenennung physischer Einheiten, Dateiumfang, sonstige physische und technische Angaben, die physische Größe des Datenträgers sowie ggf. Begleitmaterial. Es wird von der DB geliefert.

In BVB-KAT wird Feld 653 eingestellt wie von der DB geliefert.

Das Feld wird auch aktiv besetzt; dabei sind die Unterfelder a, d und (wenn vorhanden) e obligatorisch; die Unterfelder b und c sind optional. Als Unterfeldkennzeichen (Delimiter) wird die "Schildkröte" ✕ verwendet. Unterfeldkennzeichen und Unterfeldbezeichnungen sind mitzuerfassen.

Die derzeitige fehlerhafte Anzeige in BVB-KAT muss von der Verbundzentrale noch korrigiert werden. Die Unterfeldkennzeichen und Unterfeldbezeichnungen sollen nicht angezeigt werden; eine Lösung (unter Verzicht auf RAK-konforme Deskriptionszeichen) wird mit der Verbundzentrale direkt vereinbart..

6. Feld 654 "Systemvoraussetzungen für die Computerdatei":

Das Feld enthält Angaben in strukturierter Form über die für die Verarbeitung bzw. Nutzung von Elektronischen Ressourcen notwendigen Systemvoraussetzungen. Es wird von der DB so geliefert.

Wie schon bei der Einführung der RAK-NBM wird wieder der hohe Erfassungsaufwand für dieses Feld angesprochen und der damit erreichte Nutzen in Zweifel gezogen. Zwar können solche Angaben für Benutzer sinnvoll sein, diese könnten sie aber durchaus auch bei der Ausleihe dem Objekt selbst entnehmen. Für die Bibliotheken liegt der Sinn der Angabe von Systemvoraussetzungen am ehesten in einer automatisierten Auswertung zum Zweck der Sicherstellung einer Langzeitarchivierung. Dazu wäre es allerdings auch notwendig, die Angaben nicht nur zu strukturieren, sondern sie auch zu normieren. Problematisch erscheint es auch, die Systemvoraussetzungen aus der Vorlageform in eine strukturierte Form zu bringen, vor allem bei fremdsprachigen Vorlagen. Last not least steht - wie so oft - die Bayerische Staatsbibliothek hier vor einem Massenproblem: auf dem Wege der Pflichtablieferung erhält sie in großem Umfang Material, das anderen Bibliotheken erspart bleibt und bei dem sich der Aufwand nicht lohnt.

In BVB-KAT wird Feld 654 eingestellt wie von der DB geliefert.

Das Feld wird auch aktiv besetzt; die vorgesehene Strukturierung durch Unterfelder wird verwendet. Unterfeldkennzeichen und Unterfeldbezeichnungen sind mitzuerfassen (vgl. Feld 653). Zu erfassen ist auch die einleitende Wendung "Systemvoraussetzungen:" und zwar vor allen anderen Inhalten. Da das Feld in BVB-KAT nicht wiederholbar ist, müssen Varianten (IBM-PC / Mac) in sinnvoller sprachlicher Form integriert werden.

Es ist zulässig, bei minder wichtigem Material die Angabe wegzulassen. Dies gilt auch, wenn die Angabe aus sprachlichen oder sonstigen Gründen Schwierigkeiten bereitet. Vorhandene Systemvoraussetzungen werden natürlich nicht gelöscht.

Auch hier muss die derzeitige fehlerhafte Anzeige in BVB-KAT noch korrigiert werden; vgl. dazu die Aussagen bei 5 (Feld 653).

7. Feld 655 "Elektronische Adresse und Zugriffsart für eine Computerdatei im Fernzugriff":

Das Feld enthält für Elektronische Ressourcen im Fernzugriff die für ihre Identifizierung und Nutzung erforderlichen Angaben. Es wird von der DB und der ZDB so geliefert.

Feld 655 ist in voller Schönheit aus US-MARC übernommen worden; es besteht Einvernehmen darüber, dass es nicht notwendig ist, die Möglichkeiten des Feldes voll auszuschöpfen.

In BVB-KAT wird Feld 655 eingestellt wie von der DB und der ZDB geliefert.

Das Feld wird auch aktiv besetzt; auf jeden Fall anzugeben sind die URL und/oder soweit vorhanden die PURL bzw. die URN. Nur die Unterfelder g und u sind also obligatorisch, alle anderen sollten nicht verwendet werden. Als Unterfeldkennzeichen (Delimiter) wird wiederum die "Schildkröte" x verwendet. Unterfeldkennzeichen und Unterfeldbezeichnungen sind mitzuerfassen. Davor müssen die einleitenden Wendungen "URL" bzw. "URN" oder "PURL" erfasst werden. Das Feld kann maximal fünfzehnmal besetzt werden.

Für die Anzeige in BVB-KAT gilt dasselbe wie bei Feld 653 und 654.

8. Feld 659 "Ergänzende Bemerkungen zur Computerdatei":

Das Feld enthält zusätzliche, ergänzende (redaktionelle) Bemerkungen zur Computerdatei sowie ggf. Informationen über durchgeführte oder geplante Bestandsschutzmaßnahmen.

In BVB-KAT wird Feld 659 eingestellt, wenn geliefert. Es kann bei Bedarf auch aktiv besetzt werden. Dabei sind ebenfalls Unterfeldkennzeichen und Unterfeldbezeichnungen mitzuerfassen.

Für die Anzeige in BVB-KAT gilt dasselbe wie bei Feld 653, 654 und 655.

Die getroffenen Festlegungen für den Bibliotheksverbund Bayern werden auf einer KKB-Seite veröffentlicht.

C.E.Wilhelm
Augsburg, 9.9.2000